



Schöner heizen

Dekorativ und effektiv: Infrarotheizungen geben nicht nur wohltuende Wärme ab, sie sind auf den ersten Blick auch nicht als Heizung zu erkennen.

Sobald die Tage kürzer werden und es draußen kalt und nass wird, steigt die Sehnsucht nach Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden. Beim Heimkommen soll es gemütlich und warm sein. Doch bis eine angenehme Raumtemperatur erreicht ist, dauert es oft sehr lange. Der Grund: In vielen Fällen ist der vorhandene, konventionelle Heizkörper zu klein für das Zimmer oder er befindet sich an einer ungünstigen Stelle.

Infrarotheizungen: eine echte Alternative

Eine Lösung kann die Aufrüstung mit einer zusätzlichen Wärmequelle sein, wie den Infrarotheizungen von OHLE. Diese vereinen Design mit Funktionalität: Als Bild, Spiegel oder Tafel zieren sie den Raum und geben eine angenehme, gleichmäßige Wärme ab. Ein 900 Watt-Infrarot-Heizelement kann im Idealfall ein 20 Quadratmeter großes Zimmer beheizen.

Nicht nur als ergänzende Wärmequelle sind Infrarotheizungen eine verlässliche Option. Die Anschaffung und Installation einer Infrarotheizung für den gesamten Wohnbereich ist eine kostengünstige und unkomplizierte Alternative zu Gas- und Ölheizungen. Die Ausstattung einer etwa 80 Quadratmeter großen Wohnung mit Infrarot-Heizplatten und Regelungstechnik kostet ca. 5.000 Euro. Zum Vergleich: Eine neue Gas-Zentralheizung kostet in der Regel das Doppelte, also etwa 10.000 Euro. Darüber hinaus entfallen bei einem Strahlungsheizsystem langfristige Kosten, wie für Reinigung oder Wartung.

Wellnesswärme, die den Geldbeutel schont

Während herkömmliche Heizkörper lediglich die Raumluft erhitzen und damit Staubbildung und Luftzug fördern, erwärmen Infrarotheizungen das Mauerwerk bzw. die Oberflächen der Gegenstände im Raum. Diese speichern die Wärme wesentlich länger als die Luft und geben sie nach und nach an den Raum ab. Das verhindert Feuchtigkeitsbildung an den Wänden und beugt der Schimmelbildung vor. Durch die Wärmespeicherung in den Wänden genügt schon eine Beheizungszeit von vier bis sechs Stunden pro Tag während der Heizperiode – das schont den Geldbeutel langfristig.

Infrarotheizungen erzeugen Infrarot-C-Strahlung und somit eine Wärme, die eine positive Wirkung auf den Menschen und sein Immunsystem hat. Alle Geräte sind TÜV-zertifiziert, elektrosmogarm und 100 Prozent "Made in Germany".



ohle
DIE INFRAROT-EXPERTEN

Über OHLE GmbH & Co. KG

Das mittelständische Unternehmen OHLE GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg ist 2016 von Katja Ohle und Christian Ohle gegründet worden. Der Name Ohle steht dabei für weitreichende Erfahrung am Markt für Infrarotheizungen, denn Katja und Christian Ohle waren von 2004 bis 2016 unter der Firmierung Redwell Deutschland oHG als Importeur des österreichischen Unternehmens Redwell Manufaktur GmbH tätig und haben in dieser Zeit den deutschen Markt für Infrarotheizungen maßgeblich mitgestaltet. Europaweit wurden an mehr als 15.000 Kunden über 65.000 Infrarotheizungen mit einem Umsatzvolumen von 27 Mio. € verkauft. Aus dieser Erfahrung heraus reifte 2015 die Entscheidung, das erworbene Know-How in die eigene Heizungsproduktion der OHLE Infrarotheizung einfließen zu lassen.

OHLE Infrarotheizungen sind TÜV-zertifiziert, elektrosmogarm und 100 Prozent "Made in Germany".

Pressekontakt

OHLE GmbH & Co. KG
Christian Ohle
An der Alster 1
20099 Hamburg
Tel. 040 28 00 692-22
Fax 040 28 00 692-69
christian@ohle-gmbh.com